

# Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „xlthl“ vom 14. Juli 2018, 08:40

## [Zitat von MM11](#)

Ich gehe davon aus, dass da leider wirklich etwas dran ist. Was anders ist im Vergleich zur Situation im Winter? Nun, man steckt nicht drin: vielleicht hat MM tatsächlich das Gefühl, er möchte seine Familie öfter sehen - oft leidet eine Beziehung auch an grossen Distanzen. Ich weiss zum Beispiel nicht, wie er es im Moment handhabt. Fliegt er jedes Wochenende nach Hamburg? Oder nur alle zwei Wochen?

Wenn Wolfsburg clever ist, haben sie ihm vielleicht auch signalisiert: hey, für uns ist es ok, wenn Du Freitag Mittag ins Auto steigst nach Hamburg und Montag vormittag wiederkommst. Den Rest erledigen wir via Video Konferenz/Home Office blabla (im Regelfall).

Wenn dazu noch deutlich mehr Geld kommt, und davon gehe ich aus, dürfte er kaum zu halten sein. Im übrigen ist es ein anderes Gefühl, wenn man sich selbst ins Auto setzen kann und in knapp zwei Stunden zu hause ist oder ob man auf einen Flieger oder Zug angewiesen ist - wenn mal was zuhause ist. Jeder, der selbst Familie hat, kann das nachvollziehen.

Aber ich schätze MM so ein, dass es einen geordneten Übergang geben würde und wir ganz sicher nicht im Chaos versinken.

Alles anzeigen

Und wenn dann zwei Jahre später die Bayern kommen und sagen, komm zu uns, wir legen noch eine Mio. drauf, dann ist das mit der "Nähe zur Familie" plötzlich nicht mehr soooo wichtig!

Hatten wir doch alles schon zig mal, Spieler/ Trainer wechselt zu einem Verein, weil er dort näher bei seiner Familie ist und beim nächsten Wechsel geht's wieder in die entgegengesetzte Richtung. Entscheidend ist doch immer nur die Kohle. Das mit der Familie ist dann ein nettes Zubrot und wird gern als Wechselgrund vorgeschoben, um nicht als geldgeiler Sack dazustehen.

Leider wird Wolfsburg deutlich mehr Kohle bieten können als wir...